

ibr nachgefolget ist. — Unser sel. Hr. v. Z. hat sich 2mal vermählet. Die erste Gemahlin war: Fr. Dorothea Elisabeth v. Ponickau, eine Tochter Hrn. Ge. Heint. v. Ponickau, auf Weißig; die den 4. May 1730. erblast ist. Die andere Gemahlin war: Fr. Friederike Dorothea Charlotte v. Kalitsch, eine Tochter Hrn. Lud. Heint. v. Kalitsch, Fürstl. Anhalt-Zerbstl. Landkammerraths, und Frauen Sophien Margar. Justinen v. Bandleben; die den 3. Juny 1754. aus der Welt gegangen ist, nachdem sie ihm 4 Söhne geboren hatte, näml. 1) Tit. Hrn. Karl Heinrich v. Zezschwiz, Landesbestalten des Markgrasthums Oberlausitz; 2) Hans Ernst v. Z. der den 4. April 1758. †; 3) Siegfried Erdmann, der 20. 1762. in der besten Blüthe zu Tübingen †; 4) Hr. Friedrich Christlieb v. Zezschwiz, der sich 20. 1772. mit Sara Foster, aus einem guten engländ. Geschlechte, vermählet, und mit derselben vererbet hat. — Der Königl. Poln. und Kursl. Sächs. Generallieut. von der Cavallerie und Obriste der Carabinier-Garde Hr. Wolf Casp. v. Zezschwiz, auf Piskowitz, der sich im vorigen Kriege wohl verdient gemacht und tapfer gehalten hat, war ein Halbbruder unsers Hrn. Z. auf Taubenheim, von des Hrn. Vaters 3ten Gemahlinn, Fr. Johanne Margar. v. Ponickau, aus dem Hause Weißig.

C. G. S.

### V. Familien-Nachrichten.

Mußkau. Am 9. Jan. ward der hiesige Superintend. Consistorialassess. und Generalinsp. der Schulen, Hr. Joh. Ge. Vogel, und dessen Gattin, Fr. Joh. Friederike Christiane geb. Richter, durch die Geburt eines gesunden Töchterl. erfreuet, welches den 12ten drauf, Namens Sophie Hermine Friederike, getauft worden. Die Taufzeugen waren: 1) Se. Excellenz Hr. Ge. Alex. Heint. Herm. des H. R. R. Graf v. Callenberg, freyer Standesherr etc. und da Denselben eine Krankheit verhinderte Selbst zu stehen: so vertrat Dessen Stelle, der gegenwärtige Hochwohlgeb. Herr Joh. Karl Reichsfreyl. Edw von und zu Steinsfurth, Königl. Großbrittan. und Kursl. Braunsch. Lüneb. Hofjunker, Ritter des Kayserl. St. Josephs-Ordens, der Kayserl. und des H. R. R. Burg zu Friedberg Regiments-Burgmann; 2) Ihro Excellenz die verw. Fr. Landdrostin Fr. Anne Sophie Gräfin v. Perkentin, geb. Gräfin v. Callenberg aus Pinneberg, deren Stelle die Fr. Gräfin Mariane Eleon. Wilhelm. Gräfin v. Callenberg, geb. v. Derzen, vertrat; 3) die Fr. Hofrichterin Fr. Philippine v. Reibnig; 4) Fr. Luise Friederike Richter geb. Fuhrmannin; 5) Mademoiselle Gontard, aus Frst. am Mayn; 6) Hr. Karl Friedr. Köppen, Königl. Preuß. Kriegsrath und Canonic. in Berlin; 7) Hr. Pet. Friedr. Fuhrmann, Past. zu Lohsa.

### VI. Historische Nachricht von der ersten Einweihung des freyen weltl. Hochadel. Fräulein-Stifts Joachimstein im Jahr 1728. den 14<sup>ten</sup> November (\*).

Nachdem der weyl. Hochwohlgeb. Herr Joachim Siegmund von Ziegler und Klipphausen, auf Radmeritz, Niecha, Markersdorf etc. Königl. Poln. und Kursl. Sächs.

(\*) Da es am vergangenen 14. Nov. des vorigen 1778sten Jahres gleich 50 Jahre waren, daß die erste Einweihung dieses Hochadel. Stifts erfolget: So vermuthete man zwar, daß